

Mexiko: Militär tötet Kartellmitglieder

Culiacán. Mexikanische Soldaten haben im Bundesstaat Sinaloa mehrere mutmaßliche Mitglieder des dortigen Drogenkartells getötet. Die Soldaten seien nahe der Hauptstadt Culiacán von mehr als 30 Menschen angegriffen worden, teilte das Verteidigungsministerium am Dienstag (Ortszeit) mit. Bei dem folgenden Schusswechsel seien 19 Kartellmitglieder getötet worden. Der Vorfall habe sich am Vortag ereignet. Anfang September war ein Konflikt in der Führung des Sinaloa-Kartells ausgebrochen. In Mexiko sind seit 2006 mehr als 450.000 Menschen durch »kriminelle Gewalt« getötet worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/486394.mexiko-militär-tötet-kartellmitglieder.html>